



Einbruch im Fitnessstudio

Walluf. (ep) – Am Sonntagabend wurden zwei Einbrecher in einem Fitnessstudio in Walluf entdeckt und in die Flucht geschlagen. Ersten Erkenntnissen zufolge stiefern Reinigungskräfte des Fitnesscenters in der Straße „Im Grohenstück“ nach der Schließungszeit gegen 23.15 Uhr im Gebäude auf die beiden Einbrecher, welche sofort und ohne Beute das Weite in Richtung Marinethaler Straße suchten. Zuvor hatten die Täter im Studio mehrere Türen aufgehebelt und sich so einen Weg durch das Gebäude gebahnt. Durch das rabiate Vorgehen entstand ein Schaden von etwa 2.000 Euro. Es soll sich um zwei etwa 1,75 m bis 1,80 m große Männer mit sportlicher Figur gehandelt haben. Beide seien dunkel gekleidet gewesen und sollen Sturmhauben sowie Handschuhe getragen und Brecheisen mit sich geführt haben. Sie hätten sich darüber hinaus in einer ausländischen Sprache unterhalten. Die Polizeistation Eitville nimmt Hinweise zu dem Einbruch unter der Rufnummer 06123 – 9090-0 entgegen.

Verkehrsbeschränkung

Niederwalluf. (rer) – Die Gemeinde Walluf hat eine Verkehrsbeschränkung für Umbauarbeiten an der Bushaltestelle „Kirchgasse“ in der Hauptstraße angeordnet. Seit dem 31. März bis zum 12. April wird der Gehweg einseitig voll gesperrt und die Fahrbahn halbseitig für den Verkehr eingeschränkt. Eine Lichtsignalanlage wird den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr regeln. Für die Dauer der Bauarbeiten wird eine Ersatzhaltestelle in der Hauptstraße vor der Einmündung der Kirchgasse eingerichtet. In der Haselnußgasse wird auf der Parkfläche gegenüber Hausnummer 9 ein absolutes Halteverbot verhängt. Für Rückfragen steht die Ordnungsbehörde unter der Telefonnummer 06123 – 7920 zur Verfügung.

Ein Musical voller Spaß und Schalk

Die Musical-AG der Wallufalschule präsentierte „Till Eulenspiegel“ / Fünf Aufführungen

Walluf. (mh) – Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung mit den Lehrkräften der Arbeitsgruppe „Darstellende Kunst“ Sonja Blättner, Annika Luckas und Holger Kilb mit vielen Proben, Requisiten basteln, Kulissen malen, Kostüme nähen und Probenwochenenden war es Anfang vergangener Woche so weit, um das lustige Musical-Abenteuer „Till Eulenspiegel“ aufzuführen.

Ort der Aufführung war die zur Showbühne umfunktionierte Schulaula, die zum Schauplatz des bunten und fröhlichen Spektakels voller Spaß und Schalk wurde, in dem die legendären Streiche des legendären Till Eulenspiegel zum Leben erweckt wurden. Tolle Musik, atemberaubendes Schauspiel, perfekte Kulissen, eine traumhafte Ton- und Lichttechnik und mit viel Herzblut gesungene Lieder machte die Aufführung zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.



Luca Roales Terrón stellte den Hahn dar.

In dieser gut 90-minütigen mitreißenden Aufführung, die von den talentiertesten Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse an fünf Abenden inszeniert wurde, erlebten die circa 800 Zuschauer die Abenteuer des schelmischen Till, der mit seinem Witz und seinem Schalk die Menschen zum Lachen bringt. Darin entführten die Akteure auf der Bühne ihr sehr geneigtes Publikum in insgesamt sieben Akten in die aufregende Welt des Protagonisten, der immer einen humorvollen Streich auf Lager hatte. War dieser doch bekanntlich ein Narr, der sich nicht scheute, den Finger in die Wunden der spätmittelalterlichen Gesellschaft zu legen. Die Geschichte, die auf den überlieferten Erzählungen über Till Eulenspiegel basiert, wurde durch eingängige Melodien und sehenswerten Choreogra-

fien ergänzt, die das Publikum begeisterten. Der immer wieder spendete Szenenapplaus bewies, dass die Kinder mit viel Enthusiasmus und Kreativität an ihren Rollen gearbeitet und große Freude und Teamgeist in dieses Projekt gesteckt hatten. Mit Till Eulenspiegel präsentierten sie dem Publikum nicht nur eine unterhaltsame Geschichte, sondern vermittelten diesem auch wichtige Werte, wie Freundschaft, Mut, Liebe und Gemeinschaft, in der auch das Lachen nicht zu kurz kam. Die Darsteller des Musicals zeigten ausnahmslos beeindruckendes Talent, viel Schwung und Enthusiasmus. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt von Till, gespielt von Margreta White. Aber auch der Erzählerin Hannah Dankoff, die durch das Stück fhr-



Im Vordergrund der Bühne: Margreta White in der Rolle des Till Eulenspiegel.

die Rufe nach Zugabe waren deutlich Beweis des hellauf begeisterten Publikums für die rundum gelungenen Darbietungen. Insbesondere Eltern und Lehrer zeigten sich sichtlich stolz über die großartigen Leistungen der Kinder. Sie strahlten zu Recht vor Freude und waren glücklich über die große Wertschätzung ihrer harten Arbeit.

„Ich bin super stolz auf die Kinder“, so Schulleiter und Leiter der Musical AG Holger Kilb, denn sie haben mit der Einstudierung und der Aufführung dieser Musicals auch viel für ihren weiteren Lebensweg gelernt. Dessen Unterbietung habe sich nicht nur als ein unterhaltsames Ereignis erwiesen, sondern auch als eine gute Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, Teamarbeit, Kreativität und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Da ein Ereignis dieser Größenordnung viele externe Unterstützer benötigt, gebührt nach den Ausführungen von Kilb nicht nur dem Förderverein Elternfonds, der für das leibliche Wohl an den insgesamt fünf Spielabenden sorgte, sein Dank, sondern auch dem Medienzentrum Rheingau-Taunus. Danke sage er auch dem Simon Gigerich Eventservice, dem Lightexpress Veranstaltungsservice, der Stell Veranstaltungstechnik und Studio 22 für Technik und Manpower.

Till Eulenspiegel wurde am Montag für Bewohner des EVIM-Seniorenzentrums aufgeführt.

Am Dienstag war die gesamte Wallufalschule zu Gast. Für die Öffentlichkeit wurde das Musical am Mittwoch und Donnerstag und am Freitag für Schüler aus anderen Schulen aufgeführt.



Till Eulenspiegel verbeugt sich vor der Prinzessin und ihrem Gefolge.

Viele Synergien am neuen Standort

MdL Ingo Schon besuchte Solarzentrum Rheingau in Walluf



Ingo Schon und das Unternehmerehepaar Markus und Petra Wagner vor dem neuen Standort in Walluf. (Foto: Büro Schon)

Walluf. (rer) – Auf Einladung des Unternehmerehepaars Markus und Petra Wagner besuchte der Landtagsabgeordnete Ingo Schon den neuen

Standort des Solarzentrums Rheingau in Walluf. Nachdem die Firma zuvor über verschiedene Standorte in Eitville und Kiedrich verteilt war, ist

man seit einigen Monaten mit einem gebündelten Firmensitz im Gewerbegebiet Kressboden.

„Dieser Standort bietet viele Vorteile“, schilderte Markus Wagner. „Neben der Zusammenführung aller Mitarbeiter und des Lagers ist der Werbeeinfluss direkt an der Bundesstraße natürlich nicht zu unterschätzen.“ Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten, die neben den Büroräumen aus einem umfangreichen Lager mit allen Komponenten des Photovoltaikausbau bestehen, kam man zu einem intensiven Austausch über das Solarzentrum und die aktuelle Wirtschaftslage zusammen.

Dabei schilderten die beiden Gründer ihre inzwischen 15-jährige Firmengeschichte, die ein stetes Wachstum aufweise. „Es ist wirklich eine Erfolgsgeschichte“, freute sich auch Ingo Schon. Wagner beschrieb, wie er seinerzeit das Unternehmen gegründet und nach und nach zu dem heutigen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt hat. Inzwischen sind in dem Familienbe-

trieb neben Markus und Petra Wagner auch deren Tochter sowie der Schwiegervater aktiv.

Auf das aktuelle Geschäft angesprochen, schilderte Wagner, dass die gegenwärtige wirtschaftliche Lage eine große Herausforderung sei. Gerade im letzten Jahr sei die Marktsituation überaus schwierig geworden und einige Erwartungen hätten sich eher nicht erfüllt.

Diebstahl aus PKW

Walluf. (ep) – Ein Mercedes wurde am 20. März um 22 Uhr in der Straße „Schöne Aussicht“ vom Halter abgestellt und am nächsten Morgen um 8.30 Uhr wieder aufgesucht. Unbekannte hatten in der Zwischenzeit das Fahrzeug geöffnet und nach Wertgegenständen durchsucht. Nach ersten Erkenntnissen wurde eine Gartensäge entwendet. Hinweise dazu nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Eitville unter der Rufnummer 06123-9090-0 entgegen.

Jetzt abonnieren - Zeitung oder E-Paper!